



53° NORD - 10 Jahre Agentur und Verlag

Sie sind da! Sind sie da? Wo sind die anderen Leistungsanbieter?

Die Themen dieses Newsletters

1. [Die Winterausgabe KLARER KURS](#)
 2. [Antidiskriminierungs-Workshop](#)
 3. [Buchtipps: Inklusion ist machbar!](#)
-

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



in der Winterausgabe unseres Magazins KLARER KURS erwarten Sie wieder anregende Berichte zum Thema berufliche Teilhabe für Menschen mit Behinderung. Gleich vorneweg unser Titelthema: Wo sind die anderen Leistungsanbieter?

Seit einem knappen Jahr sind sie gemäß §60 SGB IX am Start und sollen für Alternativen in der beruflichen Teilhabe sorgen, sollen Alternativen zur Werkstatt für Menschen mit Behinderung schaffen.

Wir wollten wissen: Was ist seitdem passiert? Wer sind die "Neuen", welche Konzepte verfolgen sie, wie sehen Leistungsträger die alternativen Modelle, geht die Umsetzung in der Praxis voran? Wir finden, die Zeit ist reif für eine erste Bilanz.

Biografearbeit in der Werkstatt? Aber ja! Bei den Osnabrücker Werkstätten startete das Projekt schon im Sommer 2013,

inzwischen ist Biographiearbeit als begleitendes Angebot für Beschäftigte aller Altersgruppen in den Betriebsstätten fest verankert. Denn, erklärt Markus Rettig, Bereichsleiter der Begleitenden Dienste der Osnabrücker Werkstätten, "in der Werkstatt haben wir gesehen, dass viele ältere Beschäftigte, die bei ihren Eltern leben, auf Tod, Trauer und anstehende Veränderungen meist nicht vorbereitet sind. Sie wissen nicht, was vielleicht auf sie zukommt, und geraten dann in Lebenskrisen". Da hilft die Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben: Über ihre Spurensuche finden Beschäftigte zu ihren Stärken, ihren Wünschen, nähern sich angstausslösenden Themen, lernen, sich mit Veränderungen auseinanderzusetzen: Die Arbeit mit der eigenen Biografie schafft Raum für Entwicklungen. Rettig: "Auch die Gruppenleiter merken, dass sich ihre Beschäftigten mit den Kursen positiv verändern, und bekommen noch einmal einen anderen Zugang zu ihnen." Die Recherche in Osnabrück hat sich gelohnt, finden wir.



Wie Kundenbindung in der Lohnfertigung geht, zeigen die Iserlohner Werkstätten: Wenn das Material für die Aufträge uns gehört, sagen sie, kann es in Krisenzeiten nur schwer zurückgeholt und der Auftrag abgezogen oder in ein Billiglohnland verschoben werden. Also kauft die Werkstatt das Material für die Montage selbst, legt es sich ins Regal, montiert auf Abruf und verschickt die Produkte in alle Welt. Die Komplettlösung erhöht die Kundenbindung und sichert gleichzeitig die Auslastung. Ein Rezept – und nicht nur für Krisenzeiten!

Wasser ist cool: Das ist die Ansage der Hohenwestedter Werkstatt hoch im Norden bei Rendsburg. Findig ist dabei das treffende Wort, füllt die Werkstatt nachgewiesenermaßen reines, aus tiefster Erde stammendes eiszeitliches Wasser ab und vermarktet es als trendiges Eigenprodukt. Ein Volltreffer. KLARER KURS war vor Ort.

Sehr verhalten reagieren Werkstätten auf das Thema psychisch erkrankte Menschen aus dem Maßregelvollzug in der WfbM. Wir haben zwei Werkstattverantwortliche gefunden, die mit uns über das Tabuthema gesprochen haben.

Außerdem waren wir in Mainz unterwegs und haben einen WenDo-Kurs für Werkstattmitarbeiterinnen besucht, den die Frauenbeauftragte der Werkstatt in Betrieb organisiert hat. Fazit der Teilnehmerinnen: "Wir geben Männern, die uns angreifen, keine Macht!" Unser Fazit: Der Kurs sollte in Serie gehen, überall in der Republik.

Und wir haben beim Kunstatelier "willsosein" der Lebenshilfe Aachen vorbeigeschaut. Die Aachener Künstler präsentieren ihre Werke vier-, fünfmal im Jahr im Aachener Raum, haben aber auch schon im Bundestag ausgestellt und kooperieren in länderübergreifenden Outsiderart-Ausstellungen mit Werkstätten aus Belgien und den Niederlanden. Und nächstes Jahr soll es sogar nach Havanna gehen!

Also: Verpassen Sie nicht die neue, die Winterausgabe KLARER KURS. Sie erscheint am 29. November!



[Zur aktuellen Ausgabe](#)

[Zum Printabonnement](#)

Probelesen können Sie übrigens nun die letzten zwei Jahrgänge!

Und wenn Ihr KLARER KURS wieder im Haus unterwegs ist...



Unser Magazin KLARER KURS können Sie übrigens nicht nur als Printausgabe beziehen. Mit unserer Online-Ausgabe stellen Sie das Magazin in Ihr Intranet – Ihr Vorteil: Alle PC-Nutzer in Ihrer Einrichtung lesen den KLAREN KURS auf ihren Bildschirmen. Hefte können schon einmal im Haus hängenbleiben, mit dem Online-Abo aber erreichen alle Informationen Ihre Mitarbeiter! Einzige Voraussetzung fürs Online-Abo: ein Abonnement der Print-Ausgabe mit mindestens einem Exemplar unter derselben Rechnungsadresse.

Die Kosten für ein Jahresabonnement der Printversion betragen 38,00 Euro, für das Online-Abo 222,00 Euro. Bei 100 Mitarbeitern beispielsweise liegt die Abo-Gebühr pro Ausgabe und PC-Platz dann bei nicht einmal 60 Cent!

[Zum Onlineabonnement](#)

Ausländerfeindlichkeit und sexuelle Übergriffe: Was tun gegen Diskriminierungen zwischen Beschäftigten in der Werkstatt?

Workshop zum Umgang mit einem verdrängten Thema



Werkstätten sind entgegen anderslautenden Vermutungen keine heile Welt und behinderte Menschen keine Heiligen. Somit kommt es auch in der Werkstattwelt zu negativen Erscheinungen, wie wir sie aus der übrigen Gesellschaft und aus der Arbeitswelt kennen, und sogar zu Verhaltensweisen, bei denen ein Arbeitgeber einschreiten muss:

offene Diskriminierungen etwa oder sexuelle Übergriffe, Ausübung physischer und psychischer Gewalt und rechtsextreme Gesinnung machen vor den Werkstatttüren nicht Halt. Allerdings sind Sanktionsmöglichkeiten einer Werkstatt begrenzt, das Recht auf Arbeit und damit die Integration in die Gesellschaft wird in der WfbM großgeschrieben. Wie also umgehen mit diskriminierenden und übergriffigen Verhaltensweisen? Was tun bei rassistischen Äußerungen oder Posts? Welche Möglichkeiten der Aufklärung und Prophylaxe können Werkstattverantwortliche nutzen? Wie lassen sich die Persönlichkeitsrechte der Opfer, aber auch der Täter schützen, wenn diese die Folgen ihres Tuns nicht wirklich überschauen können? Und wie lässt sich trotz allem der Betriebsfrieden wahren?

Dieser Workshop erarbeitet Problemlösungsansätze anhand von Falldarstellungen. Um zu einer gelingenden Fortbildung beizutragen, sind alle Teilnehmer aufgerufen, aus ihrem Erfahrungs- und Verantwortungsbereich Beispiele mitbringen, die gemeinsam erörtert und auf Lösungsmöglichkeiten hin analysiert werden. Der Referent Peter Schellberg arbeitet als Supervisor und Coach. Er leitet u.a. Seminare und Workshops zu Themen wie "Macht und Gewalt", "Angst, Stress und Arbeitsverdichtung" und "Trauerbegleitung".

Termin: 05. und 06. Dezember 2018

Ort: gdw mitte, Kassel

Preis: 380,00 Euro zzgl. ges. MwSt.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Aus unserer Online-Buchhandlung

Lambertus Verlag

Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft

Inklusion ist machbar!

Das Erfahrungshandbuch aus der kommunalen Praxis



Das Buch knüpft an den kommunalen Index für Inklusion an ("Inklusion vor Ort"), mit dem viele Kommunen gearbeitet haben. Zahlreiche Beispiele und Projekte aus über 30 Kommunen und Regionen zeigen, wie das Menschenrecht Inklusion umgesetzt werden kann – ein Fundus für Ideen und Anregungen für die eigenen Prozesse vor Ort, der zum Stöbern einlädt, inspiriert und ermutigt!

296 Seiten, Lambertus Verlag, Freiburg 2018
ISBN 978-3-7841-2984-6

Preis: 19,80 Euro zzgl. Versand

[Zur Bestellung](#)

[Zum Medienversand](#)

Beste Grüße vom 53sten!



Genossenschaft der Werkstätten für behinderte Menschen

Frankfurter Straße 227b | 34134 Kassel

Telefon 0561 | 47 59 66 - 53 • Telefax 0561 | 47 59 66 - 75
info@53grad-nord.com • www.53grad-nord.com

Genossenschaft der Werkstätten
für behinderte Menschen Mitte eG
Sitz der Gesellschaft: D-34134 Kassel

Vorstand: Dr. Margret Biste | Jürgen Müller | Steffen Pohl | Thomas Schilder | Stefan Werner
Aufsichtsratsvorsitzender: Martin Berg
GnR 383 | Amtsgericht Kassel

Ust.-IDNr. DE 177 422 558 • Steuernummer 025 250 70 616

Evangelische Bank eG Kassel
IBAN DE38 5206 0410 00 0000 0485 • BIC GENO DEF1 EK1

Sie möchten unseren **53° NORD Newsletter** abbestellen?

Bitte klicken Sie auf den folgenden Link: [UNSUBSCRIBE]

